

## Stadt Trebbin, Landkreis Teltow-Fläming

### Mittendrin statt nur Daheim

#### Stadt Trebbin, Partner TAXI-Press

„Beraten“ und „Fahren“ – zwei Begriffe, die auf den Punkt bringen, was das Projekt „Mittendrin statt nur Daheim“ für (ältere) Menschen mit Pflegebedarf oder Schwerbehinderung und ihre Angehörigen leistet.

Eine Pflegeberaterin vermittelt wichtige Informationen zu regionalen Diensten und Angeboten – bei Bedarf sucht sie die pflegebedürftigen Menschen zuhause auf. Sie unterstützt die Familien auch bei Anträgen, z. B. in Bezug auf Feststellung eines Pflegegrades sowie bei der Organisation passender Hilfen, etwa in Bezug auf



Das Taxi in Aktion; © FAPIQ

auf Alltagsunterstützung, ambulante Pflege oder Tagespflege. Das ergänzende Angebot des Projektpartners TAXI-Press erreicht auch Menschen, die sich nur sehr eingeschränkt selbst zum gewünschten Ziel bewegen können.

#### Die Ausgangslage

„Mittendrin statt nur Daheim“ geht sehr genau auf die Bedürfnisse der Familien im ländlichen Raum ein. Im Vorfeld erfasste der Seniorenbeirat in der Stadt Trebbin und den 13 Ortsteilen, welche Teilhabe- und Kulturangebote für ältere Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf wichtig und erwünscht waren. Dabei wurde deutlich, dass insbesondere Information, Beratung und Mobilität gesichert werden müssen.

Im ländlichen Umfeld der Stadt Trebbin gab es zuvor kaum frühzeitige und aufsuchende Pflegeberatung. Auch das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs entsprach oft nicht den Bedürfnissen pflegebedürftiger Menschen.

#### Wo steht das Projekt aktuell?

„Mittendrin statt nur Daheim“ wird mittlerweile stark nachgefragt. Eine erfahrene Pflegeberaterin geht in allen Ortsteilen frühzeitig auf ältere Menschen und Angehörige zu. Damit ist eine gute und vor allem flächendeckende Beratung gewährleistet. Die aufsuchende Beratung und Begleitung ist auch für alleinlebende hochaltrige Menschen eine große Erleichterung. Das alteingesessene Trebbiner Taxiunternehmen TAXI-Press übernimmt die Fahrten für die pflegebedürftigen Menschen und ihre Begleitpersonen. Flyer und Plakate machen „Mittendrin statt nur Daheim“ bekannt.

# Mittendrin statt nur Daheim

## Erkenntnisse

### Herausfordernd war(en)...

- ... die Frage, wie man mit hohem Mobilitätsbedarf umgeht, etwa wenn jemand zehn Fahrten zu einer Therapie benötigt.

### Hilfreich war(en)...

- ... die gute Zusammenarbeit der Kommunalverwaltung mit dem Seniorenbeirat.
- ... die enge Kooperation mit dem Taxiunternehmen und der Pflegeberaterin.
- ... das Zusammenspiel mit dem Pflegestützpunkt und der Arbeiterwohlfahrt.
- ... die präzise Definition von Nutzerkreis und Reichweite des Angebotes.
- ... der große Fahrtenradius von ca. 30 km.

### Tipps für Nachahmende

- das Projekt gut vorbereiten und festlegen, was man wirklich anbieten und bedienen will

### Was dem Projekt hilft

- Transparenz ist Trumpf: Deshalb ist es wichtig, das Projekt regelmäßig in den zuständigen Gremien (Sozialausschuss) zu präsentieren und darüber zu informieren.

### Das Projekt...

... unterstützt und berät zur Pflege.  
... bringt pflegebedürftige Menschen zum Ziel.

### Start

gefördert seit November 2021

### Gesteuert und umgesetzt von...

Stadt Trebbin, zusammen mit dem Taxiunternehmen TAXI-Press und der Pflegelotsin Jannine Kette

### Kostenpositionen

- Personalkosten
- Sachkosten/Fahrkosten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Anschaffungen (Bewegungsmaterial, Filme, Technik, Spiele, Veranstaltungsequipment)

### Kontakt

Stadt Trebbin, Ina Schulze, stellv. Bürgermeisterin

E-Mail: [ina.schulze@stadt-trebbin.de](mailto:ina.schulze@stadt-trebbin.de)

Praxisaustausch: Taxiunternehmen TAXI-Press

E-Mail: [taxi.press@t-online.de](mailto:taxi.press@t-online.de); Web: [www.taxi-press.de](http://www.taxi-press.de)

Pflegelotsin: Jannine Kette; E-Mail: [j.kette@gmx.de](mailto:j.kette@gmx.de)



### Impressum

Hrsg.: Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)

Rudolf-Breitscheid-Str. 63 | 14482 Potsdam

[www.fapiq-brandenburg.de](http://www.fapiq-brandenburg.de) | V.i.S.d.P. Katharina Wiegmann

Redaktion: Joachim Nöhre, Eva Gehltomholt, Maria Grahl